

[34381.] Am 1., längstens 15. October wird in meinem Geschäfte eine Gehilfenstelle für Commissionsbesorgung und Führung der deutschen Verlagsstrazzen frei. Ich reflectire nur auf eine ganz tüchtige, an selbständiges, schnelles Arbeiten gewöhnte Kraft.

A. Hartleben in Wien.

[34382.] Zum 1. October suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, dem wir die Buchhändler-Strazzen und Verlagsauslieferung übergeben könnten. Einige Kenntniss der polnischen Sprache nöthig.

Posen.

M. Leitgeber & Co.

[34383.] Ein tüchtiger Geschäftsführer, nicht unter 24 Jahren, wird zu womöglich sofortigem Eintritt, spätestens zum 1. Octbr. gesucht.

Rahle'sche Hofbuchhdlg. in Worms.

[34384.] Zur selbständigen Führung eines mittleren Antiquariats wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der längere Zeit zu bleiben beabsichtigt. Gehalt 400 Thlr. — Je nach Befähigung werden weitere Chancen geboten. Auskunft ertheilt Herr Herm. Fries in Leipzig und befördert Offerten sub Z. 180.

[34385.] Eine grössere Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht einen jüngeren Gehilfen. Antritt müsste 15. Octbr. od. 1. Novbr. erfolgen können. Offerten werden unter A. Z. # 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34386.] Eine der ersten Sortimentshandlungen Berlins, verbunden mit wissenschaftlichem Antiquariat, sucht einen Gehilfen, welchem die Besorgung des letzteren anvertraut würde. Erfahrene Antiquare oder Herren, welche bereits im Antiquariat gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse, womöglich Photographie etc., werden unter der Chiffre E. F. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34387.] Für eine größere xylographische Anstalt wird ein junger Mann, gelernter Buchhändler, für deutsche und französische Correspondenz gesucht, der auch im Englischen etwas bewandert sein müsste. Selbstgeschriebene Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter D. A. # 78. entgegen.

[34388.] Für ein lebhaftes Buch- und Musikaliengeschäft in einer großen Stadt wird zum 1. October ein tüchtiger Gehilfe unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Bewerber wollen gef. ihre Adressen an Herrn L. Staadmann in Leipzig gelangen lassen.

[34389.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in der Rheinprovinz wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe p. 1. October zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre R. # 14. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[34390.] Für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, durchaus tüchtiger Buchhändler, der in nicht zu langer Frist sich, womöglich in Sachsen, anzukaufen wünscht, suche ich eine diese seine Pläne fördernde Stellung, am liebsten hier in Leipzig.

Leipzig, den 10. September 1873.

Joh. Ambr. Barth.

[34391.] Ein älterer Buchhändler sucht, gestützt auf 20jähr. Erfahrungen, die er in den angesehensten Handlungen gesammelt, Stellung in einem Verlagsgeschäft. Der Antritt kann sofort oder auch später erfolgen. Herr Bernhard Hermann in Leipzig, welcher die Güte haben wird, gef.

Offerten unter der Chiffre A. W. # 42. entgegenzunehmen, ist auch in der Lage, über den Suchenden nähere Auskunft zu ertheilen.

[34392.] Sobald wie möglich sucht ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter Gehilfe, um vor Etablirung eines eigenen Geschäfts Leipzig kennen gelernt zu haben, Stellung in einem dortigen Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten beliebe man unter K. # 2. an Herrn Chr. E. Kollmann in Leipzig zu richten.

Besezte Stellen.

[34393.] Die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle ist besezt und danke ich den Herren Bewerbern höflichst.

J. Roger's Buchhdlg.
in Reutlingen.

[34394.] Den geehrten Schreibern die Nachricht, daß der junge Mann versorgt ist.

G. Sonnenschmidt
in Greifswald.

Bermischte Anzeigen.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1874.

[34395.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1874 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen - Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschnidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 5 Ngr berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 5 s, in 4. 6 s, $\frac{1}{2}$ Bogen für 8 s u. 1 Bogen für 12 s darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 15. September 1873.

Otto Aug. Schulz.

O. Th. Winckler

in Leipzig,

[34396.]

Kunst-Verlag u. Gross-Handlung in Artikeln für Buch- u. Papier-Handlungen, in Werkzeugen und Material für Buchbinder.

(Gratis.) Bitte zu verlangen: (Gratis.)

Preisliste über Bilderbücher (im Druck).

— über Neujahrs- u. Gratulat.-Karten (im Druck).

— über Buchdecken u. Rücken (neu).

— über Briefcouverts (neu).

Proben von Briefcouverts.

Waaren-Verzeichniss.

Wichtige Anzeige für Verleger!

[34397.]

Nur hier angezeigt!

Am 28., 29. u. 30. September d. J. wird in Hannover die 2. Hauptversammlung von Dirigenten und Lehrenden an deutschen höhern Töchterschulen stattfinden. Der unterzeichnete engere Ausschuss hat beschlossen, bei dieser Gelegenheit

eine Ausstellung von Lehrmitteln aller Art für höhere Töchterschulen

zu veranstalten, und wendet sich nunmehr an die Herren Verleger mit der Bitte, das Unternehmen durch Zusendung geeigneter Bücher resp. Karten an die hiesige Fr. Cruse'sche Buchhandlung (Gustav Othmer), welche wir mit dem Arrangement der Ausstellung betraut haben, fördern zu wollen.

Der engere Ausschuss.

Diedmann (Hannover), Haarbrücker (Berlin), Schornstein (Eberfeld).

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige ersuche ich die Herren Verleger von Lehrbüchern und Lehrmitteln jeder Art für höhere Töchterschulen, mir zur Ausstellung geeignete Artikel umgehend direct pr. Post zukommen zu lassen. Da sämtliche deutsche höhere Töchterschulen bei der Hauptversammlung vertreten sein werden und letztere sehr zahlreich zu werden verspricht, so dürfte diese Gelegenheit für die betr. Herren Verleger sehr willkommen sein, um ihre einschlägigen Verlagsartikel zur wirklichen Vorlage zu bringen.

Ihre Sendungen, welche nur berücksichtigt werden können, wenn sie umgehend direct pr. Post erfolgen, da der Zeitraum zu kurz bemessen ist, wollen Sie gef. mit dem Vermerk „Für die Ausstellung“ bezeichnen.

Hannover, 12. September 1873.

Gustav Othmer,

Firma: Fr. Cruse's Buchhandlung.

Daheim.

[34398.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)